



德国精神的向度变型

——以尼采、歌德、席勒的现代中国接受为中心

The Dimensional Transformation of German Spirit

—Focused on the reception of Friedrich Nietzsche, Johan Wolfgang von Goethe and Friedrich Schiller in modern China

叶隽◎著



中央编译出版社
Central Compilation & Translation Press



德国精神的向度变型

——以尼采、歌德、席勒的现代中国接受为中心

The Dimensional Transformation of German Spirit

—Focused on the reception of Friedrich Nietzsche, Johan Wolfgang von Goethe and Friedrich Schiller in modern China

叶隽◎著



中央编译出版社
Central Compilation & Translation Press

图书在版编目(CIP)数据

德国精神的向度变型：以尼采、歌德、席勒的现代中国
接受为中心 / 叶隽著. —北京：中央编译出版社，2015.5
ISBN 978-7-5117-2484-7

- I. ①德…
II. ①叶…
III. ①文学思想史—研究—德国
IV. ①I516.09

中国版本图书馆 CIP 数据核字(2015)第 018855 号

德国精神的向度变型

出 版 人：刘明清

出版统筹：贾宇琰

责任编辑：霍星辰

责任印制：尹 珺

出版发行：中央编译出版社

地 址：北京西城区车公庄大街乙 5 号鸿儒大厦 B 座(100044)

电 话：(010)52612345(总编室) (010)52612333(编辑室)
(010)52612316(发行部) (010)52612317(网络销售)
(010)52612346(馆配部) (010)55626985(读者服务部)

传 真：(010)66515838

经 销：全国新华书店

印 刷：北京金瀑印刷有限责任公司

开 本：787 毫米×1092 毫米 1/16

字 数：240 千字

印 张：13.5

版 次：2015 年 5 月第 1 版第 1 次印刷

定 价：55.00 元

网 址：www.cctphome.com

邮 箱：cctp@cctphome.com

新浪微博：@中央编译出版社

微 信：中央编译出版社(ID: cctphome)

淘宝店铺：中央编译出版社直销店(<http://shop108367160.taobao.com>)

(010)52612349

本社常年法律顾问：北京市吴栾赵阎律师事务所律师 闫军 梁勤
凡有印装质量问题，本社负责调换，电话：(010)55626985

序 言

经历十年“文化大革命”之后，中国的一切都进入了一个新阶段。回首故往，我们或许可以说，这个国家从那时开始就卷入了全球化的发展之中。技术人员与学者被派往西方国家，以重建被中断的联系与新建各种关系。正是在这种背景下，著名的中国诗人、在海德堡大学博士毕业的日耳曼学界领袖人物冯至教授，当时作为中国社会科学院外国文学研究所所长访问了欧洲的德语国家。在同一时段，海德堡汉学教授德博与蒙特利尔的日耳曼学家夏瑞春正开始合作，准备开辟德中精神与文学关系的研究领域。夏瑞春于1980年由中国社科院外文所邀请在北京进行了三个月的客座研究，这就使得这两种趋势得以交融并汇流发展。最初的成果就是第一次、具有开辟性意义的、关乎双方精神关系的德中国际研讨会，1984年在海德堡以“歌德与中国，中国与歌德”为主题召开。冯至教授率领了一个小型的由北京学者组成的中国代表团参加了这次研讨会。也正是以出版这次精神交流的成果为契机，我们创建了欧华丛书（*Euro-Sinica*）。为了表示对这一项目的全力支持，著名的书法家、作家、博学之士钱钟书教授，用中文题写了“欧华丛书”的名字。冯、德博与夏三位合作者的努力，在中国与欧洲的德语国家形成了一定的学风流派。从此以后，在中国与德语国家之间，两种文化实体的精神交融日益繁荣，它同时也在欧洲范围内寻求同样的深度。

叶隼博士已经因其在中国发表的数量丰硕、相当重要的著作而建立了学术声誉，现在他又承继起冯至与外国文学研究所的优良传统。2006年，在我于蒙特利尔所主持的“非基督教文化中的浮士德接受”的国际研讨会上，他发表了“作为现代中国民族建构发展镜像的浮士德接受之变型（1920—1940）”的报告，其论述之深度与史料彻底性让我印象极

为深刻。对我而言，如同春风拂面。因为，在过去的 25 年间，虽然有很多中国的日耳曼学者在德国学习和获得博士学位。但遗憾的是，他们中的绝大部分人或多或少都处理了类似的题目，诸如布莱希特、德布林、歌德、克拉邦德、黑塞（或许是最引人注目的）及其与中国的关系，尤其是像席勒、海涅和茨威格，总是不断地被重复处理。其结果就是，封面各自不同，但其知识水平却始终如一。相反，叶隽博士及其志同道合的同事们却开辟了一个崭新的领域，或许我们可以称之为双重转型（doppelte Transformation）。我们知道，接受就如同一种化学过程，在这个过程中一种新的成分——也就是接受者——被加入到现有的成分之中。由此而产生另一种产品。最终产品与本来原物之间的差异程度取决于这个添加物的新颖程度。以前人们研究德国作家对中国文化的接受，认为其使得一个新型的、陌生化的中国产生了。现在经由第一批中国日耳曼学家陌生化与转化后的德国精神，也被进行了认真的研究。他还进一步深入分析了中国人希望在德国精神里寻找什么，以及在其中传送些什么，以使得其服务于自己的目标。就像第一次转化后产生了一个欧洲化的中国（Euro-China）那样（我将这种现象称之为 Chinesien），那么现在的第二次就出现了一个汉化的德国（Sino-Deutschland）。

叶隽博士是一个追求彻底性的分析家。他的研究集中于三位德国精神伟人，即尼采、歌德与席勒。这从其章节划分中就可以清楚地看出，这是根据中国的历史进程以及接受的重要程度作出的选择。这一事实本身就已经使得读者获得一种新奇感。苏鲁支（查拉图斯特拉）对中国人来说比浮士德更为根本，而后者又要优于威廉·退尔。从另一方面来看，则三个方程式（等式）的列出是特别有趣的：尼采 = 苏鲁支，歌德 = 浮士德，席勒 = 退尔。从本质上来说，这关系到一个简化过程。或许这是一种本质认知的简化法，或许是镜像辨识的不可避免的伴同现象，尤其是在经由另一种文化的接受转型的过程中。因为不仅是中国的日耳曼学家对德国精神史的“三驾马车”如此接受，而且还有那些曾在日本和英语国家的留学者对他们也同样有所认知、有所研究。对中国读者来说，这无疑是一种很有趣的现象。不管怎样，这也折射出中国心理与精神史的发展过程。但我可以推想的是，德国人对此也会同样感到饶有兴味。因为这从根本上关系到（原型的）变型能力，同时它也展现了德国精神

影响史上富有启发性的一章。故此，使得德国读者能有机会阅读到这部著作将是很有价值的工作。

夏瑞春 (Adrian Hsia)

加拿大麦吉尔大学 (蒙特利尔)

(作者为加拿大麦吉尔大学德语系教授、
香港大学荣誉教授、国际著名日耳曼学者)

(叶隽译，译文经夏瑞春教授审定)

VORWORT

Nach der zehnjährigen Kulturrevolution begann allseits eine neue Phase in China. Rückblickend kann man vielleicht sagen, dass das Land jener Zeit erneut an die Entwicklungen der Globalisierung angeschlossen hat. Funktionäre und Wissenschaftler wurden ins westliche Ausland geschickt, um unterbrochene Bindungen wiederherzustellen und neue zu knüpfen. So besuchte mehrmals der berühmte chinesische Dichter und führende, in Heidelberg promovierte Germanist Professor Feng Zhi in seiner Eigenschaft als Leiter des Instituts für fremdsprachige Literaturen der Chinesischen Akademie der Sozialwissenschaften das deutschsprachige Europa. Um die gleiche Zeit taten sich der Heidelberger Sinologe Professor Günther Debon und der Montrealer Germanist Adrian Hsia (Xia Ruichun) zusammen, um die deutsch-chinesischen Geistes- und Literaturbeziehungen zu erforschen. Da der letztere 1980 vom obengenannten Institut für fremdsprachige Literaturen zu einem dreimonatigen Forschungsaufenthalt nach Beijing eingeladen worden war, trafen damals die zwei Stränge der Entwicklung zusammen. Die Frucht war das erste, bahnbrechende deutsch-chinesische Symposium, das sich der beiderseitigen Geistesbeziehungen widmete und 1984 in Heidelberg unter dem Thema *China und Goethe, Goethe und China* stattfand. Professor Feng Zhi leitete eine kleine Delegation von Beijinger Germanisten, die an diesem Symposium teilnahmen. Um die Resultate dieses ersten Geistesaustausches zu publizieren, wurde eigens die Schriftenreihe *Euro-Sinica* gegründet. Und um seine Unterstützung für das Projekt vollends zu bekunden, schrieb der renommierte Kalligraph, Romancier und Polyhistor, Professor Qian Zhongshu, die chinesischen Zeichen OUHUA CHONGSHU für das Titelblatt der Veröffentlichungen dieser Schriftenreihe. Die Bemühungen des

dreier Gespanns Feng, Debon und Hsia machten Schule in China und im deutschsprachigen Europa. Seitdem florierte der Geistesaustausch der beiden kulturellen Entitäten, China und des deutschen Sprachgebiets, dessen Intensität ihresgleichen in Europa sucht.

Dr. Ye Jun, der sich bereits durch zahlreiche, wichtige Publikationen in China einen Namen gemacht hat, setzt heute die Tradition Feng Zhis und des Instituts für fremdsprachige Literaturen fort. Als ich 2006 ein internationales Symposium zur Faustrezeption in nicht-christlichen Kulturen in Montreal veranstaltete, hielt er einen Vortrag zum Thema Die Veränderung der Faust-Rezeption als Spiegel der Entwicklung des nationalen Aufbaus im Modernen China (1920 – 1940)“, von dessen Tiefgründigkeit ich sehr beeindruckt war. Es kam mir wie ein frischer Wind vor. Denn in den letzten fünfundzwanzig Jahren haben zwar viele chinesische Germanisten in Deutschland studiert und promoviert. Leider haben aber die meisten von ihnen mehr oder weniger dieselben Autoren wie Bertolt Brecht, Alfred Döblin, Goethe, Klabund, Hesse (um die augenfälligsten zu nennen) und ihre Beziehungen zu China bzw. Schiller, Heine und Zweig immer wieder bearbeitet. Folglich sehen die Verpackungen vielleicht jeweils anderes aus, aber der Wissensstand ist doch ungefähr konstant geblieben. Dagegen bearbeiten Dr. Ye Jun und seine gleichgesinnten Kollegen ein frisches Forschungsgebiet, das man vielleicht als doppelte Transformation bezeichnen kann. Wir wissen, die Rezeption ist vergleichbar mit einem chemischen Prozess, in dem eine neue Ingredienz – nämlich der Rezipient – zu dem vorhandenen Stoff beigemischt wird. Dadurch entsteht ein anderes Produkt. Der Grad des Unterschieds zwischen ihm und dem zugrunde liegenden Original hängt davon ab, wie neuartig der Zusatz ist. Früher hat man die Rezeption chinesischer Kultur durch deutsche Autoren studiert, die ein neuartiges, verfremdetes China entstehen ließen. Jetzt wird der deutsche Geist, der durch die Perspektive der ersten chinesischen Germanisten verfremdet und transformiert wird, untersucht. Analysiert wird, was die Chinesen im deutschen Geist zu finden hofften bzw. was sie hinein projizierten, um ihn für ihre Zwecke dienstbar zu machen. Wie die erste Transformation ein Euro-China herstellte (ich nannte dieses Phänomen Chinesien), so lässt die zweite nun ein Sino-Deutschland en-

tstehen.

Dr. Ye Jun ist ein gründlicher Analytiker. Seine Studien konzentrieren sich auf drei deutsche Geistesgrößen, nämlich Nietzsche, Goethe und Schiller. Schon die Reihenfolge der Aufzählung der Namen lässt erkennen, dass es um die chinesische Chronologie und um die Wichtigkeit der Rezeption geht. Diese Tatsache allein macht schon den Leser neugierig. Zarasthustra ist den Chinesen wesentlicher als Faust, während dieser wieder vor Wilhelm Tell steht. Andererseits sind die drei Gleichungen auch äußerst interessant: Nietzsche = Zarasthustra, Goethe = Faust, Schiller = Tell. Im Grunde handelt es sich dabei um einen Reduzierungsprozess. Vielleicht ist die Reduktion auf eine Wesenseinheit oder vielleicht eine Identifikationsfigur eine unvermeidbare Begleiterscheinung der rezeptorischen Transformation durch eine andere Kultur. Denn nicht nur die chinesischen Germanisten haben das Dreigespann der deutschen Geistesgeschichte so rezipiert, sondern auch diejenigen, die in Japan und den englischsprachigen Ländern diese drei Autoren kennen gelernt und studiert haben. Dies ist ein Phänomen, das sicherlich die chinesischen Leser interessiert. Immerhin reflektiert es die chinesische Psyche und die Entwicklung der Geistesgeschichte. Aber ich könnte mir ebenso vorstellen, dass es die Deutschen nicht weniger interessieren wird. Es geht ja um die Transformationsfähigkeit überhaupt und stellt damit ein aufschlussreiches Kapitel der Wirkungsgeschichte des deutschen Geistes dar. Man sollte dieses Buch deshalb auch den deutschen Lesern zugänglich machen.

Adrian Hsia (Xia Ruichun)

McGill University, Montreal

目 录

序言（夏瑞春，汉译与德文原文）	1
-----------------------	---

第一章 绪 论	1
一、德风东渐与异国资源之侨易	1
二、文化转移与向度变型——从德国文学之东传到 中国主体之呈现	6
三、作为比较文学理论资源的侨易学观念	10
四、理论资源与框架设计	14

上篇 三座巨像

第二章 清民之际尼采东渐的三道路径	21
一、尼采东渐的日本中转站——以王国维、鲁迅、李石岑等 留日学人为中心	21
二、高尚人格抑或酒神意志——从蔡元培、杨丙辰到陈铨、 冯至等一代留德学人的尼采阐释	28
三、尼采理解的美国维度——从胡适、徐志摩到林同济、 雷海宗一代的留美学人	35
四、尼采东渐之路径博弈与中国功用	37
第三章 中国现代留德学人的歌德接受	42
一、在“侠骨柔情”与“用世启蒙”之间——马君武 对歌德的译介	42
二、文化建国者的“精神支柱”——宗白华的歌德观	55

三、救亡与沉潜——西南联大时代冯至、陈铨对歌德的诠释·····	65
---------------------------------	----

第四章 时代语境中的异国伟人镜像变迁——以 20 世纪 50 年代

冯至的“席勒诠释”为中心·····	82
一、席勒中国接受史的源流主脉及 20 世纪 50 年代的时代语境·····	83
二、冯至 20 世纪 50 年代的席勒诠释·····	88
三、伟人意义之异国生成：兼与歌德的中国接受比较·····	93

下篇 三种镜像

第五章 作为文化符码的《苏鲁支》····· 103

一、《苏鲁支语录》所体现的中国知识精英之薪尽火传—— 从鲁迅、郭沫若的发凡起例到徐梵澄的译介事业·····	103
二、本土学人的理解：以楚图南为中心·····	109
三、我们需要怎样的苏鲁支？——译本批评的思想史意义·····	112

第六章 建国时代“浮士德”的意义转换——以现代中国若干

知识精英的接受为中心·····	122
一、回答这个问题：要不要译《浮士德》？·····	122
二、20 世纪 20—40 年代接受主体的立场变迁： 从留日学人到留德学人·····	131
三、作为时代精神标签的文学镜像：以迈士特为 参照的浮士德接受·····	139

第七章 退尔镜像的中国变形及其所反映的文化转移····· 145

一、作为开国英雄的退尔：革命时代译介者马君武的 深意与汉译本的意义·····	145
二、本土作家的再创努力——宋之的与陈白尘改编本 《民族万岁》·····	148
三、20 世纪 50 年代的时代转换及退尔功用——以冯至、 张威廉等日耳曼学家的阐释为中心·····	153

第八章 结 论	159
一、“诗人巨像”与“文学镜像”的二元互补	159
二、接受维度的变形：德诗东渐对受者主体的规定性	163
三、主体原则与资源向度	170
主要参考文献	177
索 引	193
外文—中文对照表	197
后 记	200

第一章 绪 论

一、德风东渐与异国资源之侨易

如果将东方与西方看作太极图中的“阴—阳”二元，则“东学西渐”与“西学东渐”则可视为彼此不再孤立、静止而“刚柔相通”、“动静相生”的互动两极之“流力”（流动之活力）因素，甚或视作最终能在“阴阳二元”基础上最后产生出那种“三元”可能的关键所在。居于最高处的还是那个“道”，道之为何？值得追问。但大体而言，不妨将其定义为那代表最高的宇宙原则的抽象之理。而在认知整体东—西方二元的基础上，深入把握“流力因素”，即提供交域可能的“东学西渐”与“西学东渐”无疑极为必要。

20 世纪下半期后兴起的全球史（global history，又称“新世界史”，new world history），其核心观念强调互动（interaction），主张以此代替原有的“主导—传播模式”（pattern of dominance and diffusion）^①。而“文化全球化”（Kulturelle Globalisierung）的概念也甚嚣尘上^②，在多样性的全球化背景下提出其“文化动力”问题也同样饶有趣味^③。其实，不管是在历史、文化的层面提出全球性概念，还是原有的政治、经济层面的全球化事实，没有争议的就是世界交通不但成为可能，而且日益演变成

① 刘新成：《中文版序言》，见〔美〕杰里·本特利等（Bentley, Jerry H.）：《简明新全球史》（Traditions & Encounters: A Brief Global History），魏凤莲译，北京：北京大学出版社，2009 年，第 III—VI 页。

② Wagner, Bernd (Hg.): *Kulturelle Globalisierung-Zwischen Weltkultur und kultureller Fragmentierung*. Essen: Klartext, 2001.

③ 〔美〕塞缪尔·亨廷顿（Huntington, Samuel P.）、彼得·伯杰（Berger, Peter L.）：《全球化的文化动力——当今世界的文化多样性》（Many Globalizations），康敬贻等译，北京：新华出版社，2004 年。

一种地球村。尽管如此，无论黑格尔（Hegel, Georg Wilhelm Friedrich）的世界历史四阶段论^①，还是斯宾格勒（Spengler, Oswald）的“文化形态论”^②，都将关注的中心最后落实到了论者本人所在的本民族文化身上，虽然这样一种“主体意识”可以理解，但却并非完全出自客观立场，实质并不可取。事实上，如此立论，虽也能立一家之言，但却并不能让人信服与接近客观真理。

相比之下，汤因比（Toynbee, Arnold）虽颇受斯宾格勒影响，但他具体研究各种文化，总结出 26 种文明（civilization），并总结出一套规律称三阶段说：文明的起源、生长和衰落。最后落实为西方文明的领导地位，幸则未说是英国；却似乎认为西方文明独一无二，不会经历他所总结的三阶段规律之毁灭阶段^③；亨廷顿（Huntington, Samuel P.）不但提出“文明的冲突”（The Clash of Civilizations）这样的理论概念，而且具体分析了作为当代世界组成的七个或八个文明，即：中华文明、日本文明、印度文明、伊斯兰文明、西方文明、东正教文明、拉丁美洲文明、非洲文明。^④其重大判断则是“权力正在从长期以来占支配地位的西方方向非西方的各文明转移”^⑤。而季羨林则强调四种文化体系说（概念是历史悠久、影响广被、至今依然存在），即所谓中国文化体系、印度文化体系、伊斯兰文化体系、西方文化体系。他同时承认东方文化—西方文化

① 黑格尔将其划分为：东方世界—希腊世界—罗马世界—日耳曼世界。他强调：“‘精神的光明’从亚细亚洲升起，所以‘世界历史’也就从亚细亚洲开始。”见〔德〕黑格尔：《历史哲学》，王造时译，上海：世纪出版集团/上海书店出版社，1999 年，第 106 页。

② 斯宾格勒的《西方的没落》，把文化看作一个有机体，作为历史研究的单位。强调每种文化都有其周期，即青春、生长、成熟、衰败。人类历史并不存在，只有各个文化的历史。但归根结底还是对德国承担世界文化历史使命的强调，关心的本质上还是德国国家与文化的命题。〔德〕斯宾格勒：《西方的没落——世界历史的透视》，齐世荣等译，北京：商务印书馆，1963 年。参见〔美〕阿瑟·赫尔曼（Herman, Arthur）：《文明衰落论》（The Idea of Decline in Western History），张爱平等译，上海：上海人民出版社，2007 年。

③ 关于对汤因比的批评，参见索罗金《汤因比的历史哲学》，见〔英〕汤因比：《历史研究》下册，曹未风等译，上海：上海人民出版社，1997 年，第 452—475 页。

④ 〔美〕塞缪尔·亨廷顿：《文明的冲突与世界秩序的重建》（The Clash of Civilizations and the Remaking of World Order），周琪等译，北京：新华出版社，1998 年，第 29—31 页。

⑤ 〔美〕塞缪尔·亨廷顿：《文明的冲突与世界秩序的重建》（The Clash of Civilizations and the Remaking of World Order），周琪等译，北京：新华出版社，1998 年，第 8 页。西方学者的批评与讨论，参见〔德〕哈拉尔德·米勒：《文明的共存——对塞缪尔·亨廷顿“文明冲突论”的批判》（Das Zusammenleben der Kulturen），郦红等译，北京：新华出版社，2002 年。

的二元构成,前三者构成东方文化。^①但他对西方文化则缺乏深入之区分,在我看来,西方文化也由三元文化体系构成,即日耳曼文化体系、拉丁文化体系、斯拉夫文化体系。这样一种进一步深入的分析,有助于以有机组合的方式去探究异文化的深层结构,更加能够接近事物的本来面目。

故此,西学东渐如作为一个宏观性的整体概念,则应当指西方知识体系之宏观结构向东方的传播输入过程;我们这里所指的,主要还是一个相对狭义概念,即以现代中国为容受语境的“东渐”。可即便如此,我们也仍不能泛泛而论,将内部纷繁多姿、各有妍蚩的文化体系“一锅煮”。故此,将在现代西方世界里具有特殊意味和强烈民族国家特色的德国取出专门对待,不但必要,而且出彩。

具体到德风东渐而言,这里又是一个简约化的狭义概念,即专指德国文化资源进入现代中国语境的过程。大致可以以19世纪70年代为界,举其代表性事件乃与1871年俾斯麦统一德国,随之崛起于欧洲大有关系,1876年李鸿章即选派7名武官随洋员李劭协(Lehmeyer)赴德国学习军事技术^②,开启近代中国人留学德国的滥觞^③。不过若论及德国文化资源进入中国,却仍是要注意到若干重大关节点的变化。一是从传教士到留学生表现出的主体迁变,即早期在中国语境里传播德国文化的,是以花之安等人为代表的德国传教士,他们不但拥有明确的知识优势,而且也占据了传播场域本身的有利地位。此外,其他群体如外交官、旅行者等也有一定贡献。而这样一种主体地位的转换,一直要到现代中国之留学生负笈海外归来后,才逐渐得以改变。而留学生之走出国门本身,也是与传教士的“循循善诱”密切相关的。二是“西潮却自东瀛来”,中国对西学的接触,虽然早就能在本土语境里通过传教士群体而“见识庐山真面目”,但由于政治体制和中西冲突的本质矛盾,使得这一交流并

① 《神州文化集成序》,见季羨林:《中印文化交流史》,北京:新华出版社,1991年,第3页。

② 这七人是:卞长胜、朱跃彩、王得胜、杨德明、查连标、袁雨春、刘芳圃。参见叶隽:《清末至1949年以前中国留德学史略》,载万明昆、汤卫城主编:《旅德追忆》,北京:商务印书馆,2000年,第715—768页。

③ Ying Sun: *Aus dem Reich der Mitte in die Welt hinaus—Die chinesischen Gesandtschaftsberichte über Europa unter besonderer Berücksichtigung Deutschlands von 1866 bis 1906* (从中国走向世界——1866至1906年间中国使节关于欧洲尤其是德国的报告)。Frankfurt am Main, 1997, S. 156—166。

未如想象中的“一帆风顺”。故此在近代有一个极为重要的现象，就是通过留日学人群体而接触并传播西方文化，这既与近代日本的崛起国势有关，也与中国士大夫领导人物如张之洞的《劝学篇》的大力提倡相关。而德国文化在中国语境的被接受，也不能脱离了这样的大背景的考量。三是留德学人的闪亮登场，对于理解德国文化来说至关重要。因为这“意味着在对象国亲身经历的居留与学习过程并非可有可无（相对于留日学人）”^①。

这是以传播主体的话语权变化为标准的一种划分，还有一种路径分类则以传播和主导方式来考量的。如德风东渐的具体进入中国后所产生的影响，主要是器物、制度与文化，而其核心仍在人，因为所谓“德风”的承载者仍是“人”。这里的人物概念，既有生存与活动在其时语境中的真实人物，也应包括为一种文化符号的逝去之历史人物，甚至被典型化之后的文学人物，这样一种广义之人的概念，不仅意味着我们关注和研究范围的扩展，也在某种意义上包含了器物、制度、文化的不同层面。文化交流的多维性，因而得以充分展现。具体言之，我们这里关注的中心不再仅是传播主体的这一向度，而将主要的目光转移到作家与作品身上，在这里的概念是所谓“诗人巨像”与“文学镜像”，也就是说主要从授者角度来考察德风东渐的进行史；当然，传播和接受主体的差异性仍会作为一个根本因素不断出现，这也恰恰证明了它在文化转移过程中的特别重要性。但总体来说，以德风本身层面为基本线索，乃是本书试图在理论上有所发覆的尝新点所在。

异国资源的侨易过程，是特别值得关注的一个点。所谓“侨易”不外乎“物质位移，精神质变”（具体阐述，参阅拙著《侨易学的观念》），因为物质位移发生的时空关系的异质性越大，则精神层面产生激烈冲撞、相抗与融生则越强，乃有质性的变化。在具体分析德国文化资源进入现代中国的过程里，我们也可以感受到这一点。德、中之空间距离固然跨越半球，而文化资源转移的时间距离更是跨越数百年，因为在此之前的中国几乎就是相对封闭的，惯常以“天朝大国”自居为世界之中央，这甚至导致了那一代的精英人物不得不以一种相当被动乃至手忙脚乱的态度来面对如潮涌入的西方文化。张君勱在谈到他们那代人面对西方学说

^① 叶隽：《另一种西学——中国现代留德学人及其对德国文化的接受》，北京：北京大学出版社，2005年，第10页。

时的盲目，有这样的描述：“好像站在大海中，没有法子看看这个海的四周……”^① 知海本就无涯，更何况试图游弋其间者未尝充分准备，乃至被耽搁了如此之久呢！

虽然强调德风本身的原相因素乃至其规定性，但我们这里探究的，主要仍是德国文化向中国语境侨易过程的一种相对单向度考察。具体的研究也仅仅是“德诗东渐”过程里若干代表性个案的选择研究而已。对这种局限性我们有清醒的认知，如此立题，并非就敢于漠视“互动”功用之重要性^②；而是希望在整体视野的客观审视之下，能比较具体深入地进入到某一个侧面的“堂奥”之中，细究其各种面相与可能。既如此，在一般意义的勤奋读书、史料实证之外，方法论的提升乃是不得不面对的问题。

在比较文学的学术视域里，或谓“影响研究”，或谓“平行研究”，又有所谓“跨文化研究”或“间性研究”的提法，大致背后不乏宏大的理论创新思维，即希望在法国学派、美国学派再辟新径。中国学派是否能够成立，不是当事者可以自判的。但如何拿出新的观点、方法乃至理论，倒是学人应当致力的方向。此处大致提出一个“侨易学”的思维，其思路不外乎是借鉴中国传统思维与相关理论发微，主要探究异质性的个体、群体、文化等的碰撞、迁变、创生过程。不敢说这就是一种成熟的理论，但至少它是在尝试从一种新的视野之中来观察现象、讨论问题、触生思考。其特点在于：（1）注重交域的研究，也就是将研究的主要对象放置在相交的那一部分；（2）关注异质性的部分，有相异之处才能“辨异同”，否则一切相同，又有何比较可言？所谓跨文化、跨学科、跨领域等都包含在此内了；（3）关注主体原则，也就是考察虽然是具体的双边交域、多边交域，但另一只眼总是着眼于其作为交域背后支撑的本体，因为交域毕竟是作为本体之组成才有根本价值。

就根本方法理念上，主要有这三点：（1）凸显《易经》的思维，就是“易”为天下之恒理的几层关键性含义；（2）凸显“侨动”过程的重要性，也就是主张物质位移的枢纽性意义，所谓“树挪死，人挪活”，

^① 张君勱：“西方学术思想在吾国之演变及其出路”，见《新中华》第5卷第10期，1937年5月。

^② 对这个问题，我有过比较详细的阐述，参见叶隽：《主体的迁变——从德国传教士到留德学人群》，上海：上海外语教育出版社，2008年。